

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Landkreis Ebersberg  
 Straße Eichthalstraße 5  
 PLZ, Ort 85560 Ebersberg  
 Telefon 0 89/99 75 08 96 Fax 0 89/99 75 08 98  
 E-Mail service@kmp-projektsteuerung.de Internet http://lra-ebe.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 4420

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert  
 ohne elektronische Signatur (Textform).  
 mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.  
 mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.  
 kein elektronisches Vergabeverfahren

## d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

## e) Ort der Ausführung

Jahnstraße 17, 85560 Grafing bei München  
Los1: (Gymnasium Grafing) Jahnstraße 17, 85560 Grafing bei München  
Los2: (Realschule Markt Schwaben) Habererweg 17, 85570 Markt Schwaben

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

4420 PV Anlagen

- Los1: (Gymnasium Grafing) Erstellung einer Photovoltaikanlage mit insgesamt 54,6 kWp mit ca. 182 Modulen.  
 - Los2: (Realschule Markt Schwaben) Erstellung einer Photovoltaikanlage mit insgesamt 32,4 kWp mit ca. 108 Modulen.

## g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage - Los1 (Teilgeneralsanierung Gymnasium Grafing)  
- Los2 (Realschule Markt Schwaben)  
 Zweck des Auftrags Erstellung von PV-Anlagen

## h) Aufteilung in Lose

- ja, Angebote sind möglich  nein  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

## i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 22.07.2019  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06.09.2019  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

## j) Nebenangebote

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E11259993>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

n) Ablauf der Angebotsfrist am 25.06.2019 um 11:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin am 25.06.2019 um 11:00 Uhr

Ort Landratsamt Ebersberg Sachgebiet Z3  
Eichthalstraße 5,  
85560 Ebersberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten nach VOB/A

r) geforderte Sicherheiten VOB:  
Bürgschaft 5 v.H. für die vertragsgemäße Erfüllung ab einer  
Auftragssumme von EURO 250.000 (netto).  
Bürgschaft 3 v.H. der Abrechnungssumme für die  
Gewährleistung; die Rückgabe der Bürgschaft erfolgt nach  
mängelfreier Abnahme am Ende der Gewährleistung. Es werden  
nur Bürgschaften eines in der Bundesrepublik Deutschland  
zugelassenen Kreditversicherers oder Kreditinstitutes  
angenommen.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

VOB

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[https://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5\\_vergabe\\_bauauftraege\\_formblatt\\_124\\_eigenerklaerung.pdf](https://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Haftpflichtversicherungsnachweis.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

v) Ablauf der Bindefrist 15.08.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
VOB Stelle der Regierung von Oberbayern.  
Maximilianstraße 39  
80538 München

Telefon-Nr.: +49 (89) 2176-2544

Fax-Nr.: +49 (89) 2176-2859

**Sonstiges:**